

Aemtler Bühne 2013: Im Netz

Premiere am 12. April in Mettmensstetten

Die Aemtler Bühne feiert am 12. April Premiere! Das Besondere: In dieser Saison führt die Jugend das Zepter. Unter der Regie von Claudia Odin Anderegg spielen 13 Jugendliche und 4 Erwachsene im Theater vom Restaurant Rössli in Mettmensstetten. Es geht um Beziehungen in der Realität und im Netz.

VON MARCEL LANDOLT

Das Stück: «Augenklick»: Ein junges Ensemble, der vertraute Spielort, eine veränderte Spielzeit, ein neues Thema. So könnte man in wenigen Worten die Spielzeit 2013 der Aemtler Bühne umschreiben. Sie könnte aber auch mit dem Begriff Gegensätze charakterisiert werden: Realität – Fiktion; Gefühl – Leere; alt – jung; professionelle Führung – Improvisation.

Das Thema und die Geschichte fesseln: Luna und Nino, beide Digital Natives, surfen mit Hochgeschwindigkeit

durch ihr Leben. Auf der Suche nach Anerkennung, Liebe und Abenteuer führt ihre Fahrt durch verschiedene Beziehungsnetze in der Online- und Offlinewelt. Zudem wollen neben allen Kollegen auch Opas, Mütter und Lehrpersonen die Richtung weisen. Dabei funktionieren ja die persönlichen Navis gar nicht schlecht! Im virtuellen Irgendwo zwischen Bits und Bytes, Fleisch und Blut treffen Nino und Luna aufeinander.

Wohin führt sie die Verknüpfung ihrer Netzwerke? Der Hintergrund: Lassen wir die beteiligten Jugendlichen zu Wort kommen: «...spielen alle Mädchen Luna und alle Jungs Nino. So sind auch mal mehrere Ninos und Lunas auf der Bühne. So wird wie das Innere der Charakteren gezeigt.»

«Es zeigt wie sehr wir vernetzt sind.»

«Meine Motivation ist, dass ich weiss, dass ich am Schluss etwas Grossartiges auf der Bühne zeigen werde.»

«Das Ensemble will den deutlichen Unterschied zwischen realer und virtueller Welt. Was die virtuelle Welt mit einem macht, und auf was man



Zusammen oder allein...? (Bild Marcel Landolt)

sich gefasst machen kann.»

«Und es ist auch nicht immer ganz unchaotisch.»

«Man verschwindet in andere Welten, findet sich selbst in einem anderen Wesen, in einem anderen Charakter und vergisst vielleicht sogar für einige Augenblicke, wer man in Wirklichkeit zu sein glaubt.»

«... und unsere Regisseurin hat viel Geduld und sprüht nur so vor Lebens-

freude, Ideen und Spass an ihrer Arbeit.»

«... mir gefallen vor allem die Aufträge zu einem bestimmten Gefühl, denn genau das ist für mich Theater: Nicht einfach den Text runterleiern, sondern Emotionen zeigen.»

«Ohne Gefühle nix Bühne!»

Spielort: Gasthaus zum weissen Rössli (Saal im ersten Stock), Mettmensstetten. Vom Bahnhof Mettmensstet-

ten in zirka fünf Minuten erreichbar. Daten: Freitag, 12.4., Samstag 13.4., Sonntag, 14.4., Freitag, 19.4., Samstag, 20.4., Freitag, 26.4., Samstag, 27.4. Beginn jeweils um 20.15, am Sonntag um 17 Uhr. Vorverkauf: Gasthaus zum weissen Rössli in Mettmensstetten oder Buchhandlung Scheidegger in Affoltern. Reservierung: www.aemtlerbuehne.ch oder Telefon 079 680 53 01 jeweils von 17 bis 19 Uhr. Bar: Ab 18.45 Uhr, Sonntag ab 15.30 Uhr. Tischreservierung zum Essen im Gasthaus zum weissen Rössli, Telefon 044 767 02 01.